



die Auslandsexkursion in die Industrieregion Mailand

18.09 Besuch bei Hirschmann Automotive in Rankweil

Beim Zulieferer Hirschmann Automotive in Rankweil wurde in einer Einführungsrunde das Unternehmen und dessen Produkte vorgestellt. Das Unternehmen liefert Stecker und Steckverbindungen für die Automobilhersteller. Im Weiteren wurde der Produktentstehungsprozess sowie die Entwicklung vorgestellt und mit einer Besichtigung in den Prüflaboren abgerundet. Die Studenten hatten somit die Möglichkeit, die Entwicklung und die damit verbundenen Ansprüche an die Stecker und Steckverbindungen live zu erleben und gezielte Fragen zu stellen. Darüber hinaus wurde die Produktion mit den Spritzgussmaschinen und der dazugehörigen Herstellung der Spritzwerkzeuge in einem Rundgang erläutert. Nach einem gemeinsamen Mittagessen gab es noch abschließend die Möglichkeit für die Studenten, Fragen zu den Produkten, den damit verbundenen Prozessen und dem Unternehmen selbst zu stellen.

19.09 Besuch bei der deutsch-italienischen Außenhandelskammer in Mailand

Am zweiten Tag der Exkursion stand der Besuch bei der AHK in Mailand auf dem Programm. Zu Beginn wurde von dem Geschäftsführenden Vorstandsmitglied der AHK in Mailand Joerg Buck der Zweck und die Historie der deutsch-italienischen Handelsbeziehung und der daraus entstandenen AHK vorgestellt. Erweitert wurde der Vortrag über die wirtschaftliche Leistung Italiens und der geografischen Aufteilung dieser Leistung sowie dem weiterführenden italienischen Bildungssystem. Besonders spannend war der Austausch mit den Studierenden über Probleme in der deutschen Industrie, wie z.B. dem demografischen Wandel und den fehlenden Fachkräften. Interessant war auch der Ausblick und die Sorgen der italienischen Industrie, die sich nach der Erkenntnis aus dem Vortrag maßgeblich in Norditalien befindet und wie diese sich mit den Sorgen der deutschen Industrie in Teilen decken. Abschließend gab es von Joerg Buck noch ein paar motivierende Worte für die Studenten hinsichtlich des bevorstehenden Abschlusses an der HS Aalen und den Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt (auch in Italien).

20.09 Besuch bei Schäffler Automotive in Momo



Als weitere Unternehmensbesichtigung stand noch die Besichtigung bei Schöffler Automotive in Momo auf dem Plan. Die Schöffler Gruppe gehört zu einem der größten Tier 1 Zulieferer in der Automobilindustrie. Unter anderem werden an diesem Standort die Lager für die Wasserpumpen hergestellt. Nach einer Führung durch die Montage, wo von den Halbzeugen bis hin zur fertigen Welle alles gefertigt wird gab es eine Vorstellung in dem Center of Competence. Hier werden neue Lager für Sonderanwendungen neu entwickelt und auch weiterentwickelt.

21.09 Besuch der Ostschweizer FH in Buchs auf der Rückfahrt nach Aalen

Auf der Rückfahrt nach Aalen machten wir noch an der Ostschweizer Fachhochschule am Campus Buchs halt. Hier wurden wir von Prof. Dr. Michael Wilhelm aus dem Studiengang Systemtechnik begrüßt. Zunächst gab es neben ein paar Häppchen eine Einführung in die Geschichte der Ostschweizer FH und den Campus Buchs sowie dem Studiengang Systemtechnik. Am Standort in Buchs steht die Forschung rund um die Präzisionstechnik, die sich mit dem Wahlbereich der Photonik im Studiengang Systemtechnik ergänzt, im Fokus. Dabei gab es eine Führung in das Produktionslabor, das in Kooperation mit betrieben wird und für die Fertigung von Präzisionsteilen genutzt wird. Dabei entstehen in der Zusammenarbeit mit den Firmen z.B. Spiegelflächen, die für die Halbleiterindustrie zum Einsatz kommen. Angegliedert an das Produktionslabor befindet sich das Messlabor, in dem der schwedische Konzern Hexagon AB mit seinen Messmaschinen aus dem Hause Leica vertreten ist. Hier werden unter anderem die zuvor gefertigte Produkte vermessen, wobei sich hier eine der präzisesten Messmaschinen der Welt hier im Labor befindet. Abschließend gab es noch eine Führung durch das Industrie 4.0 Labor und dem didaktischen Gedanken hinter dem Labor.